



VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe Oktober 7/2003

EINLADUNG an alle Mitglieder des VfL Tegel

zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung
am 8. Dezember 2003 um 19 Uhr
im Vereinshaus des VfL Tegel 1891 e.V.
Hatzfeldtallee 29, Berlin-Tegel

Tagesordnung:
Antrag auf Änderung der Satzung des VfL Tegel (siehe Innenseiten)
gez. Peter-J. Küstner (Präsident)



ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf-Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte: – Arbeitsrecht (KündigungsR)
– Familienrecht (ScheidungsR)
– Erbrecht

Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

www.RAHELL.de

Fax: 852 40 76

Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern

im November

18 Jahre werden:	
Mankiewicz, Christian	Handball
Bartschek, Marlen	Tennis
50 Jahre werden:	
Kokavec, Christiane	Turnen
Wüstenberg, Heiner	Turnen
Schubert, Bernd-Holger	Kendo
Frey, Petra	Tennis
60 Jahre werden:	
Grundschock, Axel	Turnen
Hoffmann, Marianne	Turnen
Püttmann, Doris	Tanzen
65 Jahre werden:	
Döll, Eberhard	Turnen
Richert, Sybille	Turnen
Casper, Dieter	Koronar
70 Jahre wird:	
George, Günter	Turnen
80 Jahre wird:	
Jänsch, Fritz	Koronar
84 Jahre wird:	
Paul, Irma	Turnen
89 Jahre wird:	
Granzow, Hildegard	Turnen

und im Dezember

18 Jahre werden:	
Jahnz, Fabian	Handball
Hensky, Marian	Tanzen
Weber, Christian	Kendo
Detlof, Manuel	Tennis
Olschewski, Scarlet	Tanzen
Dresp, Sören	Kendo
Nagy, Georg	Kendo
50 Jahre werden:	
Pieper, Barbara	Turnen
Quander, Sabine	Turnen
60 Jahre werden:	
Deschner, Gabriele	Turnen
Hegewald, Christiane	Leichtathletik
65 Jahre werden:	
Bargiel, Harald	Leichtathletik
Neumann, Christel	Turnen
Meyer, Dieter	Tennis
Wobig, Ellen	Tanzen
70 Jahre werden:	
Kämpfert, Dietrich	Koronar
Richter, Dorothea	Turnen
80 Jahre wird:	
Dannemann, Ingeborg	Turnen
85 Jahre wird:	
Lienau, Johanna	Turnen

Für das uns gezeigte Mitgefühl und die große Anteilnahme am schmerzlichen Verlust unserer geliebten

Herta Hug

bedanken wir uns herzlich.

Egon Hug und Familie

Danke, Danke, Danke!

Bei so vielen Glückwünschen kann man nicht oft genug **danke** sagen. Zunächst ein Dank an den Verein für das schöne Präsent, überreicht durch Sabine Bojahr. Weiter habe ich mich sehr über die netten Zeilen im Vereinsblatt und über den Besuch von Bärbel Stegmess gefreut. Bei einer kleinen Feier im Vereinsheim kam dann die große Überraschung durch Gerhard Held, der mir mit seinem Orchester ein wunderschönes Ständchen (fast ein Konzert) brachte. Dafür danke ich ganz besonders! Und zum Schluß danke ich all denen, die mich besuchten bzw. mir telefonisch oder schriftlich gratulierten.

Erwin Kähne

Herzlich willkommen im VfL Tegel!

Als neue Mitglieder begrüßen wir in der Abteilung:

Gesundheitssport (PRS)	Kühn, Denise Verena	Tanzen	Meyl, Florian Turba, Helge Tycher, Michael
Geisler, Antonia	Kühn, Vanessa Melena	Hoffmann, Brigitte Hoffmann, Marcel Küster, Gerda Küster, Roland	Turnen
Klöckner, Sebastian		Meinhardt, Marcus Ruhmkorb, Janine Ruhmkorb, Susen Schüssler, Ricarda	Bilavsky von, Jelena Bilavsky von, Uta Diem, Talia Gröschel, Finn Held, Miriam Kirst, Anna Offen, Mirella Schaffrath, Raziye Schmied, Henrik Thiemich, Larissa Tykwe, Stephanie Westerhove, Finja Zuch, Luisa
Mattheis, Sascha	Kendo		
Sehmsdorf, Cindy	Schumann, Bastian		
Thiele, Jörg		Tischtennis	
Handball	Leichtathletik	Biskupski, Philipp Grossmann, Katja Hofmann, Robert Jung, Christoph Kintzel, Ricarda	
Kiesel, Nadine	Fischer, Antonia Fischer, Vincent Hönicke, Sheron Kaiser, Tobias Peise, Annalisa Peschers, Antonia Reier, Friedrich Schwabe, Niklas Schwabe, Patrick		
Rother, Laura			
Scholkmann, Felix			
Witte, Simone			
Zander, Annemarie			
Judo			
Kraft, Maximilian			

Ihr könnt jetzt mit Axel faxen machen



Unser Haupt-sportwart verfügt ab sofort über ein Fax-Gerät mit der Nr. 495 67 20.

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle informieren und bitten um Beachtung!

Mitglieder, die unseren Verein zum 31. Dezember 2003 verlassen wollen, müssen – in Übereinstimmung mit der gültigen Satzung – ihre Kündigung schriftlich bis spätestens 30. November 2003 bei der Geschäftsstelle einreichen.

Der Präsident

Knapp 20 Jahre hat unsere derzeitige Satzung jetzt Bestand, von kleineren Änderungen, meist redaktioneller Art, mal abgesehen. Nach reiflicher Überlegung hat das Präsidium nun in diesem Sommer eine Satzungscommission berufen, die in vielen Sitzungen unsere Satzung neu formuliert hat. Hierbei galt es, bereits in den letzten Jahren mannigfach aufgetretene Änderungen, zum Beispiel im Bürgerlichen Gesetzbuch und im Steuerrecht, zu berücksichtigen. Sie sollte aber auch so durchdacht und formuliert sein, daß sie hoffentlich wieder 20 Jahre Bestand hat.

Die Satzung ist formuliert. Wir alle haben die Möglichkeit, nach Präsidium und erweitertem Präsidium, in der

Mitgliederversammlung Änderungen zu formulieren und einzubringen. Dies soll am 8. Dezember ab 19 Uhr geschehen. Satzung allein aber ist nicht alles. Ich hoffe, daß auch unser VfL Tegel den neuen Anforderungen gewachsen ist und die großen Herausforderungen in den nächsten 20 Jahren genau so meistert, wie dies in den vergangenen 112 Jahren der Fall gewesen ist.

Unser Dank gilt den Kommissionsmitgliedern Stefan Kolbe (Tu), Heinz Pfitzinger (Ta) und Bernd Schrödter (Te), die in relativ kurzer Zeit eine enorme Fleißarbeit geleistet haben.

Peter-J. Küstner

Veranstaltungskalender

19. Oktober 10 Uhr (TT)
1. Damen – Neukölln II

25. Oktober 18:30 Uhr Hatzfeldtallee (HA)
1. Männer – TSV Rudow

25. Oktober 16 Uhr (TT)
1. Damen – Blau-Weiß Eggersdorf

26. Oktober 16 Uhr Hatzfeldtallee (HA)
weibl. A-Jugend

1. November
Workshop für Ältere

2. November 10 Uhr (TT)
1. Damen – TTC Neukölln

8. November 18:30 Uhr Hatzfeldtallee (HA)
1. Männer – BFC Preussen

9. November 12 Uhr Hatzfeldtallee (HA)
1. Frauen – Fortuna Biesdorf

15. November 11 Uhr
Romain-Rolland-Schule (TU)
12. Freizeitvolleyballturnier

16. November 10 Uhr
Sporthalle Hatzfeldtallee (TU)
Vereinsmeisterschaften

26. November 16 Uhr Vereinsheim (LA)
Weihnachtsfeier

29. November 18:30 Uhr Hatzfeldtallee (HA)
1. Männer – ESV Frankfurt/O.

29. November 16 Uhr (TT)
1. Damen – MTTV Violetta

30. November 14 Uhr Hatzfeldtallee (HA)
2. Frauen – SG Narva Berlin

1. Dezember ab 15:30 Uhr Vereinsheim (Jugend)
Theater für Kinder

3. Dezember 14–17 Uhr Vereinsheim (TU)
Adventsnachmittag der Senioren des BTB

4. Dezember ab 17 Uhr Hallen am Borsigturm
Bowling (Jugend)

5. Dezember 18 Uhr Vereinsheim (KOR)
Jahresabschlußfeier

8. Dezember 19 Uhr Vereinsheim
Außergewöhl. Jahreshauptversammlung

12. Dezember 20 Uhr Eichborndamm 179 (JU)
Weihnachtsfeier Judo Erwachsene

13. Dezember 18:30 Uhr Hatzfeldtallee (HA)
1. Männer – SG Narva Berlin

15. Dezember 16–19 Uhr Vereinsheim (TU)
Weihnachtsfeier 4. Frauengruppe

16. Dezember 18 Uhr Vereinsheim (TU)
Weihnachtsfeier „Gym über 50“

16. Dezember 20 Uhr Vereinsheim (TU)
Weihnachtsfeier 2. Frauengruppe

17. Dezember 11 Uhr Vereinsheim (TU)
Weihnachtsfeier Seniorengym.

18. Dezember 18:30 Uhr Vereinsheim (PRS)
Preisskatturnier

19. Dezember 19 Uhr Vereinsheim (TU)
Weihnachtsfeier 3. Frauengruppe

9. Februar 2004 19 Uhr Vereinsheim (KOR)
Jahresversammlung

13. Februar 2004 19:30 Uhr Vereinsheim (LA)
Jahresversammlung

27. März 2004 10 Uhr Sporthalle Hatzfeldtallee (TU)
Jahrgangsbestenwettkämpfe

Jeden Sonntag ab 17 Uhr (TA)
Übungsabend der Tanzabteilung

In Klammern sind die Abkürzungen der Abteilungen angegeben, bei denen genauere Informationen erfragt werden können.

HAALLLOOOOOOOOO!

Wir sind die neue Abteilung **Gesundheitssport (PRS)** im VfL Tegel:

(**PRS=Prävention-Rehabilitation-Sport**)

Im Zeitalter des Massenkonsums und der Videospiele leidet ein großer Teil der Kinder und Jugendlichen unter Fehlhaltungen, Muskelverkürzungen und Gelenkbeschwerden, die sich unter anderem auch häufig in Skoliosen (Verformung der Wirbelsäule) zeigen. Auch Haltungsschwächen, Fußdeformitäten und andere orthopädische Krankheitsbilder sowie Übergewicht sind die Folge. Begleitet werden diese Auffälligkeiten von psychischen Erscheinungen wie steigender Unkonzentriertheit, Nervosität, weniger Spielbegeisterung und geringerem Selbstbewußtsein.

Deshalb versuchen wir sowohl die Bewegungsarmut als auch das Übergewicht, Gelenkprobleme, Fehlhaltungen etc. vorzubeugen bzw. dem entgegenzuwirken. Als Grundlage für unsere Trainingseinheiten bieten wir eine ausführliche sportphysiotherapeutische Untersuchung an.

Auf spielerische Art und Weise möchten wir Grundschulkindern Freude am Sport vermitteln und gleichzeitig ihr soziales Verhalten fördern.

Energiegeladen und voller Ideen freuen wir uns auf diese neuen Aufgaben.

Damit Ihr auch wißt, wer hinter diesem großartigen Einfall steht, stellen wir nun die fünf Gründungsmitglieder vor:

Die Grundidee, diese Abteilung zu gründen, beruht auf der Initiative von **Sascha Mattheis**, unserem **1. Vorsitzenden**, und **Jörg Thiele**, dem **Kassenwart**.

Sascha, nicht nur Physiotherapeut sondern auch Masseur/med. Bademeister, bildet zusammen mit Jörg, dem Diplom-Sportwissenschaftler, ein professionelles Team, welches ein optimales Training für die Kinder verspricht.

Der dritte im Bunde der sportlich-medizinisch Ausgebildeten ist unser Baseballstar (zugleich Physiotherapeut und Masseur/med. Bademeister) **Sebastian Klöckner**, der als **Sportwart** fungiert.

In so einer zukunftssträchtigen Abteilung in einer emanzipierten Gesellschaft darf natürlich auch das weibliche Geschlecht nicht fehlen. Aus diesem Grunde wurde **Cindy Sehmsdorf** zur **2. Vorsitzenden** erkoren und **Antonia Geisler** wurde kommissarisch als **Jugendwartin** gewählt und eingesetzt.

Die beiden Studentinnen bieten sowohl durch ihr kommunikationspsychologisches als auch organisatorisches Fachwissen eine gute Betreuung der Sportveranstaltungen sowie deren Planung.

Dynamisch wie wir sind, haben wir gleich ein erstes Gesundheitsskatturnier geplant.

Aber denkt daran: Wir sind hier vom Präventions- und Rehabilitationssport!!! Zigaretten müssen also draußen bleiben.

Alle, die Lust und Zeit haben und ein paar Stunden auf Nikotin und Teer verzichten können, sind herzlich zum **Preisskatturnier** am **Donnerstag, dem 18.12.2003**, um 18:30 Uhr im Vereinshaus des VfL Tegel eingeladen.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit sowohl mit den anderen Abteilungen als auch mit den Vereinsmitgliedern.



v. links: Sebastian Klöckner, Cindy Sehmsdorf, Jörg Thiele, Antonia Geisler und Sascha Mattheis

Cindy Sehmsdorf und Antonia Geisler

Glückwunsch an Axel

Folgenden Brief erhielt unser Hauptsportwart im August dieses Jahres:

Lieber Axel!

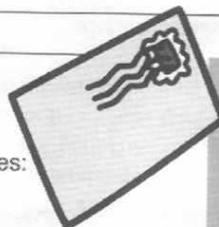
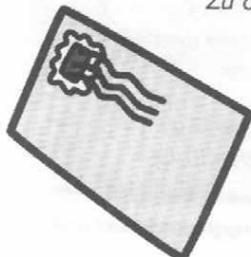
Zurück aus dem Urlaub lese ich auch „VfL-Aktuell“ und sehe mit Freude, daß drei verdiente und engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter des VfL ausgezeichnet wurden.

Zu der bronzenen Ehrennadel des Landessportbundes Berlin gratuliere ich sehr herzlich.

Ich finde es gut, daß Ihr langjähriges Wirken diese Auszeichnung durch den Präsidenten des LSB Berlin erfahren hat.

Weiterhin viel Spaß, Freude und Erfolg wünscht Ihnen

Ihr Detlef Dzembitzki, MdB



„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Erich Kästner

www.ehrenamt-im-sport.de

DEUTSCHER
SPORTBUND

„Ich komme immer gern zu Ihnen“



Das waren die Worte der Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura am 20. September im Vereinsheim, in das das Präsidium zur alljährlichen Ehrungsfeier zahlreiche Sportler eingeladen hatte.

Geehrt wurden 71 Mitglieder für ihre sportlichen Erfolge und 17 für ihre eh-

renamtlichen Tätigkeiten. Auch ein Ehrenmitglied sollte ernannt werden, was aber zu einem anderen Zeitpunkt nachgeholt werden muß, da das Mitglied verhindert war.

Außerdem wurden 41 Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Der 90jährige Ehrenpräsident Heinz Pollak erhielt für 75 Jahre

Mitgliedschaft eine Krawattennadel mit dem Vereinslogo des VfL Tegel.

Die Darbietungen aus der Turn- und Tanzabteilung sorgten für Abwechslung, und da unser Präsident Peter-J. Küstner diesmal so schnell war, konnte er schon nach 90 minütiger Ehrungsfeier das Kuchenbuffet freigeben.

Sabine Bojahr



Liebe Freunde des Drachenbootsports!

Wir machen weiter – haben wir nach dem Drachenbootrennen am 10. August beschlossen.

Und es geht weiter.

Der Drachenbootsport mit seinen „Drachentöttern“ ist in der Turnabteilung aufgenommen und nunmehr angesiedelt. Wie ich meine: Eine Attraktivität mehr für unseren VfL und seine Turnabteilung.

Nun besteht vorerst eine lockere Trainingsgemeinschaft VfL – BKC. Training für die ganz hart gesottenen und Interessenten in diesem Jahr ist dienstags und donnerstags ab 18 Uhr beim BKC Borussia am Ende des Schwarzen Weges.

Verbindungsmann beim VfL ist Peter Stiebitz (1. Vorsitzender der Turnabteilung) und Eberhard Obst (2. Vorsitzender des BKC Borussia).

Alles weitere wird weiterhin besprochen, verhandelt und veröffentlicht.

Also: Drachentöter – wir machen weiter!

Axel Grundschock

Schul- und Sportfest in Heiligensee

Wieder einmal hat sich der VfL gut in Szene gesetzt. Diesmal waren wir vertreten beim Schul- und Sportfest der Heiligenseer Erpelgrundschule.

An dieser Schule/Turnhalle hat unser ehemaliger und vor Jahren verstorbener Oberturnwart Kurt Hoffmann seiner Turnabteilung in Heiligensee den Grundstein gelegt und unzählige gute Turner und Turnerinnen sowie Vorturner und Vorturnerinnen in vollster Harmonie ausgebildet. Deren Kinder sind teilweise heute noch Schüler dieser Grundschule. Zwei von den „alten Hasen“ Kathrin und Martin Bandomer waren auch dabei, sich mal bei ihrer alten Penne umzuschauen. Es hat sich gelohnt.

Wir waren vertreten mit Turnern und Turnerinnen unter Leitung von Heike





INDOORTEAMSPORT

shop

coming home!

Bollestraße 10, 13509 Berlin

Tel. 030/437 78 544, Fax 030/437 78 547

oder im Internet unter www.indoorteamsport.de

Ihr Handball- und Indoorspezialist in Berlin

Krüger und Astrid Schumann mit einer gekonnten Barren-Balken-Kombination, die an Ästhetik und Harmonie nur so glänzte.

Der Nachwuchs der Tanzabteilung zeigte, wo es lang ging mit mehreren Vorführungen von Tanzpaaren der 10-14jährigen. Elegante und gekonnte Bewegungen zur Musik des Cha Cha Cha, Samba und Jive ließen die vielen Zuschauer im Mehrzweckraum der Schule zu Beifallstürmen hinreißen. Einstudiert und präsentiert von Vera Küster (wobei Fritz und Gerlinde richtig glänzten).

Die aufwendige Show der Schul- und Vereinsarbeitsgemeinschaft unter der Leitung von Babsi Noack zeigte ein wahrlich buntes Programm von Jonglagen bis Akrobatik in verschiedenen Ebenen vor begeisterten Eltern und fachkundigem Publikum.

Erstaunen und Respekt bei sehr vielen Zuschauern war zu erkennen, als unsere Kendo-Sportler ihre Sportart kunstvoll, teilweise geheimnisvoll, aber auch sehr lautstark dem Publikum präsentierte. Ob der Nachwuchs da neugierig wurde?

Diese Schulveranstaltung wurde von mehreren Reinickendorfer Sportvereinen angereichert, und es konnte sogar bei den Paddlern und Ruderern geschnuppert werden. Das nutzte natürlich Ronja voll aus und versuchte sich lange Zeit beim Wassersport zu Lande. Unter dem Motto: Mutti ist wieder einmal beim Seminar fürs Eltern-Kind-Turnen. Dann probier ich mal neben dem Turnen bei meiner Mutti in Borsigwalde und Tegel-Süd was anderes aus. Und Ronjas Schwester Svenja erkundete währenddessen den attraktiven Schulspielfeldplatz.

Nun war es also für alle ein schöner Tag.

Axel Grundschock

Judo



ACHTUNG !

Die Weihnachtsfeier der Erwachsenen findet am **Freitag, dem 12. Dezember 2003**, statt.

Ort: Eichborndamm 179, Nähe Rathaus Reinickendorf (wie letztes Jahr bei der WAST)

Beginn: 20:00 Uhr

Nähere Infos gibt es demnächst in der Halle.

WICHTIG !

Der Termin für die Weihnachtsfeier der Kinder steht noch nicht fest. Weitere Infos werden aber rechtzeitig am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Der Vergnügungsausschuß
Schaarschi

Kinderturnier beim BCB

Beim BCB fand am 14.9.2003 ein Kinderturnier für die U 9 und U 11 männlich statt.

Ergebnisse:

U 9 (bis 9 Jahre)

Florian Schmidt	-26 kg	5. Platz
Tim Edzards	-27 kg	3. Platz
Nico Recht	-33 kg	5. Platz

U 11 (8-10 Jahre)

Yves Dubisch	-29 kg	2. Platz
Bastian Drollmann	-29 kg	3. Platz
Lukas Krain	-35 kg	1. Platz
Wolf-Daniel Sack	-35 kg	5. Platz
Stefan Grosse	-38 kg	Teilnahme

Herzlichen Glückwunsch, macht weiter so!

Leider sind Tom Koch, David Kieser, Steven Scheinig, Julian Bückner, Constantin Morian und Marvin Uckert nicht zum Turnier erschienen – das ist sehr schade, denn bei Wettkämpfen kann man sein Erlerntes zeigen.

Schaarschi

Gastronomie des VfL

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
18.00 – 1.00 Uhr

Sonntag
10.00 – 17.00 Uhr

Sportvereine
Für alle ein Gewinn



Kladower Randori-Turnier 2003

Am 27.9. führten die Sportfreunde Kladow ein besonderes Jugendturnier durch – nicht der Sieg war entscheidend, sondern möglichst viele Punkte innerhalb von vier Minuten zu sammeln. Es wurden korrekte und vielseitig ausgeführte Techniken, offensiver und entwicklungsfähiger Kampfstil, risikobereiter und mutiger Kampfstil und große Effektivität, d. h. möglichst viele Ippons zu erzielen, mit Punkten bewertet.

Es hat anscheinend allen Kindern sehr viel Spaß gemacht, denn keiner hat sich beschwert, fünf oder mehr Kämpfe zu bestreiten.

Es konnten höchstens 360 Punkte erreicht werden – hier sind die Ergebnisse unserer Wettkämpfer:

U 9 (bis 9 Jahre)

Florian Schmidt	-26 kg	145 Punkte
Tim Edzards	-27 kg	201 Punkte
Nico Recht	-33 kg	183 Punkte
Marvin Uckert	-34 kg	127 Punkte
Clara Svrcek	-22 kg	180 Punkte
Sonja Wellnitz	-27 kg	150 Punkte

U 11 (8-10 Jahre)

Bastian Drollmann	-29 kg	232 Punkte
Yves Dubisch	-29 kg	183 Punkte
Tom Koch	-32 kg	189 Punkte
Lukas Krain	-35 kg	174 Punkte
Laura Schliebs	-30 kg	162 Punkte
Anastasia Kulk	-36 kg	159 Punkte
Laura Schmidt	-40 kg	168 Punkte

U 13 (11-12 Jahre)

Mario Wieprecht	-29 kg	180 Punkte
Maximilian Pfeifer	-35 kg	146 Punkte
Jonas Templiner	-35 kg	202 Punkte
Janjar Molapivour	-35 kg	205 Punkte
Philipp Henning	-45 kg	131 Punkte
Dustin Maack	-45 kg	254 Punkte
Anne-Kristin Longardt	-30 kg	82 Punkte
Josefine Hellwig	-31 kg	113 Punkte
Anielle Schneider	-44 kg	187 Punkte

Ihr habt alle prima gekämpft – für Euch sollte es ein Ansporn sein, weiter fleißig zu trainieren!

Leider sind Constantin Morian und Julian Bückner zum 2. Mal bei einem Wettkampf nicht erschienen – so wurden wieder €6,- umsonst ausgegeben!

Schaarschi

Jugend



Sommerfest 2003

... unglaublich – aber wahr!



Als am 23. August das Tageslicht die Nacht vertrieb, schien eine Menge an Regen auf uns zu warten – und tatsächlich, im Laufe des Vormittags gab es eine gekonnte Mischung aus Regen und Nieselregen. Die Stimmung – sowohl die eigene als auch die einiger Kinder – schwang sich nur sehr mühevoll auf ein erträgliches Niveau und schwankte beinahe parallel zur jeweiligen Anzeige auf dem Barometer bzw. Thermometer.

Was sollten wir bloß im Strandbad Tegel bei so einem Wetter? Wer würde kommen? Hat sich der Aufwand überhaupt gelohnt? All diese Fragen sollten sich bald wie von selbst beantworten.

Es wurde Mittag und ich tauschte meine knappe rote Baywatch-Badehose gegen einen deutlich wärmeren Trainingsanzug und die Sonnenbrille gegen eine Thermobadekappe. Voll positiver Energie, daß bei dem Wetter sowieso

eine Rettungsaktion unwahrscheinlich wurde, machte ich mich mit einigen anderen unerschütterlichen Sportsfreunden auf zum Strandbad.

Dort angekommen trafen wir auf einige ebenfalls Unerschütterliche, mit denen wir Scherze aus der Rubrik „Galgenhumor“ austauschten. Wir empfingen brav unsere Marken, um uns den späteren lukullischen Genüssen hingeben zu können und warteten – worauf eigentlich?

Ich erkundete kurz meinen nachmittäglichen Aufgabenbereich und wagte einige skeptische Blicke aufs Wasser und auf das, woher es normalerweise kommt – den Himmel. Und es war wirklich kaum zu glauben: Gegen 14:59 entdeckte ich einige blaue Flecken am Himmel, die recht erfolgreich die anderen Farben verdrängten.

Bowling mit dem VfL Tegel

Wir wollen die erfolgreiche Bowlingveranstaltung fortsetzen und laden deshalb alle VfL Tegel Kids zum Bowling ein. Das Bowlen ist für euch kostenlos, nur die Getränke zahlt ihr selbst.

Wann? Am 4. Dezember

Wo? In den Hallen am Borsigturm

Wer? Für alle von 8-11 Jahren von 17-19 Uhr, ab 12-18 Jahre von 19-21 Uhr

Bitte meldet euch bei euren Übungsleitern oder Trainern an. Die Anmeldezahlen bitte bis zum **25. November** im Geschäftszimmer abgeben oder per E-Mail an: r.detka@berlin.de

Eure Jugendabteilung



Als die Strandparty um 15 Uhr offiziell begann, war auch die Sonne da, die „gefühlte“ Temperatur stieg erheblich und die Badesachen kamen doch noch zum Einsatz!

Die Kinder sprangen ins Wasser, tobten und spielten, was das Zeug hielt – und wenn sie damit Pause machten, dann kamen sie aus dem Wasser, um Süßigkeiten, Würstchen, Salate oder Brause

in ihre Bäuche zu füllen. Das war auch nötig, denn was hätte sonst beim Trampolinspringen „durcheinandergewürfelt“ werden können?!

Alles in allem eine Superaktion, die vielleicht auch deshalb so gut war, weil keine anderen Badegäste den Weg ins Strandbad Tegel gesucht hatten und wir es deshalb ganz für uns alleine hatten!

Eine tolle Veranstaltung – nicht nur für Kinder, die auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte!

Ich kann nur hoffen, daß sich dann noch etwas mehr Kinder, Eltern, Trainer und sonstige Vereinsangehörige bei diesem Event treffen, um einmal spartenübergreifend das Zusammengehörigkeitsgefühl zu LEBEN!

ein Baywatcher (Alfons)

Troll-Cup-2003

... und wie er im Verlauf der Wettkampfsaison 2003 nachwirkt!

Die Leichtathletikkinder hatten in dieser Saison eine ganz besondere Herausforderung zu bewältigen – nicht etwa eigene Rekorde brechen, mehrere Tage wegen Trainingslager nicht im heimischen Bett schlafen oder mit den Erscheinungsformen der frühen Pubertät kämpfen – nein, es war die Aufgabe, einen eigenen Wettkampf auszurichten!

Die Idee zum Troll-Cup 2003 wurde schon viele Wettkampfddekaden zuvor geboren – abseits und auf anderen Sportstätten, meist während anderer Sportfeste, Wettkämpfe und Meisterschaften. Immer wieder ärgerten wir uns über vermeintlich mangelnde Organisation, Verzögerungen, falsche Ergebnislisten und ungenügend fachkundige Helfer – das sollte nun anders werden!

Nach Tagen und Nächten der Vorbereitung war es dann schließlich soweit. Die Trainer, allen voran der damals blondierte Ralf D., hatten im Schweiß ihrer Angesichter alle möglichen und unmöglichen Schwachstellen der bisherigen Organisationen identifiziert und mit Hilfe der vielen, vielen, vielen Hel-

ferlein einen eigenen Wettkampf auf die Beine gestellt!

Besonderen Dank kann man eigentlich nur allen zusammen aussprechen, da jeder für sich, egal ob in der Vorbereitung, am Computer bei der Auswertung, am Bratwurst- oder Kuchenstand, als Riegenführer oder Weitenmesser, als Tassenbemaler oder Urkundendrukker, als Betreuer oder Seelentröster, als Mädchen für Alles oder als Junge für das große Nichts ... alle – aber auch wirklich alle stellten ein Teil dessen dar, was den Troll-Cup 2003 zu dem werden ließ, was er auch für andere Eltern, Kinder und Trainer – auch weit später im Jahr noch war:

Ein voller Erfolg !

Trotzdem gilt insbesondere den insgesamt 54 hoch motivierten und engagierten Eltern sowie Kindern ein ganz besonderer Dank, da wir durch sie in der Lage waren, ohne fremde Hilfe alle Funktionen optimal zu besetzen. Sie waren es, die 225 Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern und Groupies aus 11 Vereinen betreuten!!

ein aktiver Beobachter (Alfons)

Wir machen Theater

Am 1. Dezember laden wir alle VfL Tegel Kids von 3–7 Jahren zu einer Märchenstunde und Theateraufführung in unserem Vereinsheim ein.

Von 15:30–16:00 Uhr gibt es eine Märchenstunde für 3–4jährige Kinder.

Ab 16:15 Uhr findet eine Theateraufführung für alle Kinder bis 7 Jahre statt.

Selbstverständlich ist die Teilnahme für euch kostenlos.

Eure Jugendabteilung

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.

Vettercolor GmbH



**Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung**

- sämtliche Malerarbeiten
- Wärmedämmung
- Verlegen von Bodenbelägen

**Malermeister
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin
Tel (030) 411 69 79
Fax (030) 411 69 07
E-Mail info@vettercolor.de
Internet www.vettercolor.de

Kendo



1. Kendo-Turnier in Ungarn

Am 28.6.2003 fand in Győr ein Kendoturnier für Fechter bis Graduierung 2. Dan statt. Unsere Abteilung reiste mit fünf Jugendlichen an (v.r.n.l. Juliane Wetter, Philipp Winterleitner, Georg Nagy, Konrad Münch, Frederick Münch).

Die beschwerliche Reise begann am 27. Juni, 18 Uhr. Zum Turniertag kamen wir früh um 6 Uhr an. Während Fahrer und Betreuer ziemlich übermüdet dreinschauten, waren unsere Kämpfer relativ ausgeschlafen und motiviert.

Gegen 10 Uhr begann das Turnier mit über 60 Kämpfern. Unsere Fechter schlugen sich tapfer, jedoch nur Georg Nagy überstand alle Vorrundenkämpfe und erreichte einen sehr guten 4. Platz.

Nach Beendigung des Turniers war es mir möglich, mich beim Ausrichter für die Organisation zu bedanken. Wir erhielten für das nächste Jahr eine Einladung, am Turnier anlässlich des 15jährigen Bestehens des Kendoclubs teilzunehmen.

Torsten Weller



v.r.n.l.: Juliane Wetter, Philipp Winterleitner, Georg Nagy, Konrad Münch, Frederick Münch

Leichtathletik



Einladung zur Mitgliederversammlung der Leichtathletik-Abteilung

Am Freitag, dem 13. Februar 2004, um 19:30 Uhr im Vereinsheim (kleiner Saal)

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigung
2. Endgültige Festlegung der Tagesordnung
3. Ehrungen
4. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
5. Rechenschaftsberichte

6. Aussprache zu den Berichten
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kassenwartes
9. Entlastung des Abteilungsvorstandes
10. Wahl des Wahlausschusses
11. Neuwahl des gesamten Abteilungsvorstandes
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Bestätigung des Jugendwartes
14. Haushaltsplan 2004 – Aussprache, Abstimmung
15. Anträge
16. Verschiedenes

Zu Punkt 15: Anträge müssen schriftlich – **bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung** – bei dem Abteilungsvorstand eingereicht werden.

Eine schriftliche Einladung erfolgt nicht!

Felix Kunst

**Ein paar Zahlen,
die unser Gesundheitssystem
entlasten.**

Schätzungsweise 8 Milliarden Mark sparen unsere 86.000 Sportvereine dem Gesundheitssystem jährlich ein. Mit ihren ungezählten Sport-Angeboten helfen sie rund 26,5 Millionen Menschen im Alter von 3 bis 99, sich bei 100% Spaß fit und gesund zu halten.

Sportvereine
Für alle ein Gewinn



DEUTSCHER
SPORTBUND
<http://www.dsb.de>

Wettkampfergebnisse verschiedener Sportveranstaltungen

30. Juli VfV Spandau

Stabhochsprung

1. Platz	Mariama Jamanka	1,80 m	
2. Platz	Caroline Strohschein	1,80 m	PB*
3. Platz	Nicole Strohschein	1,70 m	

13. August VfV Spandau

Stabhochsprung

1. Platz	Nicole Strohschein	2,00 m	PB*
2. Platz	Caroline Strohschein	1,70 m	
3. Platz	Fabienne Roche	1,70 m	
4. Platz	Elena Krautwedel	1,60 m	
5. Platz	Larissa Simon	1,50 m	
1. Platz	Sebastian Börner	1,80 m	
1. Platz	Nils Detka	1,60 m	

25. August Lichtenrade

Dreikampf

3. Platz	Jonathan	
13. Platz	Vincent	
14. Platz	Hendrik	
4. Platz	Antonia	
11. Platz	Nina	

30. August SSV Lichtenrade

60 m Hürden

3. Platz	Mariama Jamanka	13,0 Sek.
----------	-----------------	-----------

Stabhochsprung

3. Platz	Nils Detka	1,60 m	
1. Platz	Elena Krautwedel	1,90 m	
2. Platz	Mariama Jamanka	1,90 m	PB*
4. Platz	Fabienne Roche	1,70 m	PB*
1. Platz	Jana Zirkel	2,00 m	

6. September VfV Spandau

Stabhochsprung

1. Platz	Sebastian Börner	2,00 m	
1. Platz	Nils Detka	1,80 m	PB*
1. Platz	Elena Krautwedel	1,90 m	
2. Platz	Franziska Scheurle	1,90 m	PB*
3. Platz	Mariama Jamanka	1,70 m	
4. Platz	Larissa Simon	1,70 m	PB*
5. Platz	Fabienne Roche	1,50 m	

14. September VfV Spandau

Dreikampf

2. Platz	Mariama Jamanka	10,88 Sek. · 3,87 m · 38 m
3. Platz	Melanie Stange	10,67 Sek. · 4,32 m · 31 m
4. Platz	Sebastian Börner	12,20 Sek. · 3,72 m · 34,5 m

Vierkampf

4. Platz	Ann Katrin Hornig	12,34 Sek. · 2,64 m · 1,12 m · 33 m
2. Platz	Sonja Mudra	15,01 Sek. · 3,94 m · 24 m

Dreikampf

6. Platz	Norman Ningel	3,58 Sek. · 3,12 m · 26,5 m
----------	---------------	-----------------------------

Stabhochsprung

1. Platz	Jana Zirkel	2,30 m	PB*
2. Platz	Mariama Jamanka	1,90 m	
3. Platz	Melanie Stange	1,80 m	PB*
1. Platz	Sebastian Börner	2,10 m	PB*

20. September Weißensee

Weitsprung

2. Platz	Birte Schwarz	3,01 m	PB*
3. Platz	Merle Schwarz	2,93 m	PB*

50 m

1. Platz	Birte Schwarz	9,27 Sek.	PB*
3. Platz	Merle Schwarz	9,38 Sek.	PB*

800 m

1. Platz	Birte Schwarz	3:23,4 Min.	PB*
2. Platz	Merle Schwarz	3:38,1 Min.	PB*

50 m

6. Platz	Vincent Fischer	9,26 Sek.
7. Platz	Marcel George	10,00 Sek.
8. Platz	Timo Henning	10,16 Sek.
9. Platz	Hendrik Ziegler	10,56 Sek.
10. Platz	Julius Brose	10,78 Sek.
11. Platz	Jonathan Hock	11,92 Sek.

Weitsprung

6. Platz	Vincent Fischer	2,83 m
7. Platz	Marcel George	2,76 m
8. Platz	Timo Henning	2,59 m
9. Platz	Julius Brose	2,34 m
10. Platz	Hendrik Ziegler	2,28 m
11. Platz	Jonathan Hock	1,88 m

1.000 m

2. Platz	Timo Henning	4:07 Min.
5. Platz	Hendrik Ziegler	4:33,2 Min.
6. Platz	Julius Brose	5:32,6 Min.

50 m

6. Platz	Samuel Hock	9,19 Sek.
----------	-------------	-----------

50 m

1. Platz	Priya Venkatarayu	8,13 Sek.
3. Platz	Xenia Weidemann	9,11 Sek.

100 m

1. Platz	Gaelle Giesen	13,91 Sek.	PB*
----------	---------------	------------	-----

* Persönliche Bestleistung

75 m

4. Platz	Robert Ehelebe	11,4 Sek.
----------	----------------	-----------

50 m

5. Platz	Norman Ningel	8,65 Sek.
----------	---------------	-----------

Weitsprung

5. Platz	Norman Ningel	3,34 m	PB*
1. Platz	Priya Venkatarayu	3,96 m	PB*
2. Platz	Xenia Weidemann	3,64 m	

800 m

1. Platz	Priya Venkatarayu	03:13,0 Min.	PB*
3. Platz	Xenia Weidemann	03:25,0 Min.	

Weitsprung

6. Platz	Samuel Hock	3,03 m	
----------	-------------	--------	--

1.000 m

3. Platz	Norman Ningel	03:45,0 Min.	
2. Platz	Robert Ehelebe	03:29,0 Min.	

1 Stunde Paarlauf

1. Platz	Timon + Julian	16,050 km	
----------	----------------	-----------	--

Weitsprung

4. Platz	Robert Ehelebe	4,28 m	
----------	----------------	--------	--

Stabhochsprung

1. Platz	Jana Zirkel	2,30 m	
3. Platz	Mariama Jamanka	2,00 m	PB*
4. Platz	Elena Krautwedel	1,90 m	
5. Platz	Fabienne Roche	1,90 m	PB*
6. Platz	Caroline Strohschein	1,70 m	
7. Platz	Sebastian Börner	2,20 m	PB*
8. Platz	Nils Detka	1,80 m	

* Persönliche Bestleistung

Ralf Detka

Was so alles „lief“ in der Leichtathletikabteilung

Der Herbst ist für die Läufer ein richtiger Streßmonat. Man könnte nämlich fast täglich einen Wettkampf bestreiten, so groß ist das Angebot in Berlin und Umgebung.

Deshalb hier an dieser Stelle nur ganz komprimiert eine kurze Ergebnisübersicht. Genaueres wie immer unter: <http://www.leichtathletik.vfl-tegel.de> unter der Rubrik Ergebnisse.

6. September

Hoch im Norden fand der Usedom-Marathon statt, und Katrin Mikolajski und Gregor Stoelcker erfüllten sich einen schon lange gehegten Wunsch, dort zu laufen. In der genannten Reihenfolge erreichten sie nach 3:43:56 Std. (2. Platz der W40) und 4:24:20 Std. (23. Platz M45) das Ziel.

7. September

Nun schon zum 5. Mal war der VfL Tegel Mitveranstalter des Mercedes-Benz-Halbmarathons. Acht Läufer unserer Abteilung und zwei weitere VfL-Athleten wagten sich an die Sightseeing-Tour durch Reinickendorf. Schnellste Frau waren Anette Braunert in 1:45:50 Std. (9. W35) und schnellster Mann Stefan Kolbe in hervorragenden 1:23:00 Std. (15. M35).

13. September

Havelland-Sportfest beim VfV-Spandau: Um in der Spiridon-Jahreswertung der Berliner Läuferinnen und Läufer einen guten Platz zu erkämpfen, starteten Annemarie Mascher (27:04 Min.) und Hiltrud Nieser (25:52 Min.) beim 5.000m-Bahnlauf. Fast zeitgleich fand in Rudow ein Frauenlauf statt, bei dem Sabine Quander die 10 km in 51:47 Min. (10. Gesamtrang) und Hella-Schelte-Groß die 5 km-Strecke in 25:27 Min. (5. Gesamtrang) die Kartoffeln für den VfL aus dem Feuer holten.

14. September

An diesem Tag ging es richtig rund. Ingo Balke, unser Abteilungsvorsitzender, reiste ins ferne Ausland (nach Bayern), wo er beim Fränkische-Schweiz-Marathon in hervorragenden 3:47:42 Std. als 13. seiner AK (Altersklasse) das Ziel erreichte.

Unser Kassenwart ging in Blumberg am nordöstlichen Stadtrand von Berlin beim Regionalparklauf über 11,6 km heftig zur Sache und flitzte in 54:25 Min. als 4. seiner AK über die Ziellinie.

Aber auch in Berlin fand ein bekannter Lauf statt: Der 31. Volksparklauf des BSC Rehberge lockte viele Starter an. Vom VfL liefen die 10 km-Runde Peter Hartmann (55:09 Min.), Carsten von Heine (46:56 Min.) und Stefan Kolbe (40:54 Min.), während Karl-Heinz Nischke und Dieter Trawinski ihr „Marathon-Abschlußtraining“ in den 20 km-Wettkampf integrierten.

20. September

Die Sonnenfreunde von Helios-Berlin luden in den Grunewald zum 10 km-Lauf. Carsten von Heine in 53:26 Min. und Peter Hartmann in 56:26 Min. trotzten der überraschend hohen nachmittäglichen Temperatur.

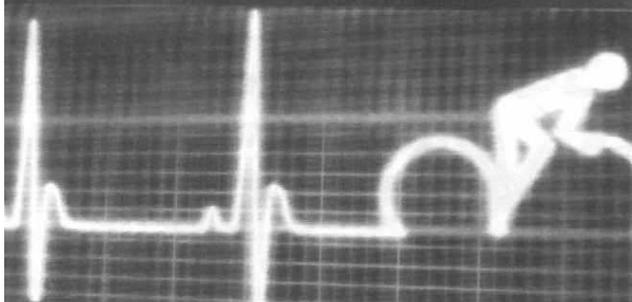
21. September

Im kleinen Oranienburger Schloßpark war ebenfalls eine Delegation unserer Abteilung angetreten und spulte in 6 Runden die 10,9 km ab. Super Herbstwetter, eine große Tombola und Erbseneintopf hatten viele ange-lockt, um noch einmal vor dem Berlin-Marathon ihre Kondition zu überprüfen. Annemarie Mascher in 1:05:41 Std. (2. W60), Ingo Balke in 52:46 Min. (3. M60), Ulli Mewes in 52:09 Min. (3. M55) und Karl Mascher in 43:31 Min. (7. Gesamtplatz und 2. M50) beschlossen spontan, auch im nächsten Jahr hier wieder mitzumachen.

Karl Mascher

Laufergebnisse siehe auch unter Turnen (Bericht Uschi Kolbe)

Sport tut
Deutschland gut.



für Gesundheit

DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

Berlin-Marathon 2003

In diesem Jahr hat der Veranstalter eine neue Streckenführung und eine neue Zeitplanung eingeführt. Teilweise ähnelt die Routenführung dem Kurs vor dem Fall der Berliner Mauer, denn der Start liegt im politischen Zentrum der Stadt nahe Bundeskanzleramt und Reichstagsgebäude, nämlich auf der Straße des 17. Juni nahe dem Brandenburger Tor. Und um die großen räumlichen Probleme im bisherigen Zielraum am Kurfürstendamm/Tauentzienstraße zu vermeiden, liegt das Ziel jetzt auch am Brandenburger Tor. Als weitere Änderung starten die Inline-Skater jetzt schon am Samstag, um eine Entzerrung durchzuführen und die Autofahrer noch mehr zu verärgern, die jetzt zwei Tage aus der Innenstadt ausgesperrt sind.

Bei erstklassigem Marathon-Wetter fanden die meisten Läufer die neue Strecke abwechslungsreicher. Erheblich verbesserungswürdig ist die räumliche Situation beim Start. Speziell für die Läufer der vorderen Startblöcke war es fast unmöglich, ihre abgesperrten Zonen zu erreichen. An ein Einlaufen zum Warmmachen der Muskulatur, wie es für die 3-Stunden-Läufer zwingend erforderlich ist, war gar nicht zu denken. Am proble-

matischsten war die Unzahl der Ab-sperrgitter, die durchaus Gefängnishof-atmosphäre aufkommen ließ. Ich hoffe, der SCC lernt dazu.



34 VfL-Tegeler hatten sich angemeldet, darunter auch drei mit den schnellen Rollen unter den Füßen. In der Ergeb-

nisliste sind dann tatsächlich alle drei Skater und 84% der Läufer wiederzufinden. Für viele ist diese Strecke immer ein Ausloten der persönlichen Grenzen, wobei persönliches Wohlbefinden, Wetter, Trainingszustand, Konkurrenzsituation und aktuelle mentale Stärke die Hauptfaktoren für das gute oder weniger gute Abschneiden sind. Dabei vergessen die meisten, daß schon allein das Ankommen nach 42,195 km eine herausragende Leistung ist, verglichen mit dem Durchschnitt der immer bewegungsfauler und übergewichtiger werdenden Bevölkerung. Herzlichen Glückwunsch all denen, die das Ziel erreicht haben und Hochachtung vor denen, die erkannt haben, daß es heute nicht lief und deshalb rechtzeitig (und gesund) das Rennen abgebrochen haben.

Bei den VfL-Frauen siegte mit hauchdünnem Vorsprung Susanna Wiegand in 3:41:44 Std. vor Anette Braunert in 3:41:51 Std. und Carola Quander in 3:43:35 Std. Bei den Männern war der Vorsprung von Karl Mascher in 2:56:34 Std. etwas deutlicher vor seinen Verfolgern Karlheinz Nischke in 3:16:37 Std. und Steven Barlow in 3:32:53 Std.

Karl Mascher

Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!



Für Integration

DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

Tanzen



German Open Championships in Mannheim

Erfreuliches gibt es von der diesjährigen GOC zu berichten.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins schafften es zwei Paare in die 96er-Runde des IDSF-Standard-Turniers:

Als neunt- bzw. zehntbestes deutsches Paar landeten Felix Schäfer/Melanie Ahl auf Platz 65-66, Stefan Brückner/Astrid Schäfer auf Platz 67-69.

Knapp den Einzug in diese Runde verpaßten Stefan und Juliane Klebsch – sie belegten Platz 99

bis 101, waren damit aber trotzdem drittbestes Berliner Paar. Bei den Amateuren Standard gingen 341 Paare an den Start.



Bei den Senioren I-S konnten Ulrich Lindeke und Manuela Schuize ihr Ergebnis vom Vorjahr ungefähr wiederholen und landeten auf dem 65. Platz.

Im Senioren-Turnier waren 219 Paare am Start. Auch hier gibt's alle Ergebnisse im Internet unter www.goc-mannheim.de

Thorsten Unger

Landesmeisterschaftswochenende wurde Riesenerfolg

Vor ausverkaufter Kulisse fanden am 20. und 21. September die ersten Landesmeisterschaften des Herbsts 2003 in Berlin statt. Das Vereinsheim an der Hatzfeldallee war sowohl am Samstag als auch am Sonntag zum Platzen gefüllt – doch nicht nur aus Veranstal-

tungssicht, sondern auch aus der sportlichen Perspektive war das Turnier ein voller Erfolg für den TC Blau Gold im VfL Tegel. Insgesamt 32-mal gingen Paare des TC Blau Gold an den Start, und am Ende standen so einige Meister- und Vizemeistertitel zu Buche.

Im Einzelnen waren das:

Hauptgruppe II S-Standard:

1. Platz	Andreas Kindler	Anja Wunsch
2. Platz	Gert Faustmann	Alexandra Kley

Senioren III S-Standard:

1. Platz	Stefan Arndt	Sigrid Arndt
----------	--------------	--------------

Hauptgruppe II A-Standard:

2. Platz	Lutz Niebank	Michaela Niebank
----------	--------------	------------------

Hauptgruppe II A-Latein:

1. Platz	Rainer Choinatzki	Jessica Küster
2. Platz	Lutz Niebank	Michaela Niebank

Senioren III A-Standard:

1. Platz	Norbert Handke	Karin Krüger
2. Platz	Jorge Cepeda	Erika von Tilinsky

Hauptgruppe II B-Standard:

1. Platz	Hartmut Klötzer	Tanja Steckling
2. Platz	Lutz Quetschke	Sabine Reuter

Junioren I B-Standard:

1. Platz	Mauritius Dalelane	Josephine Steiniger
----------	--------------------	---------------------

Hauptgruppe C-Standard:

2. Platz	Torben Zimmermann	Inga Kindlmann
----------	-------------------	----------------

Junioren II C-Standard:

2. Platz	Lars Hünerefürst	Louisa-Sophie Schüller
----------	------------------	------------------------

Junioren II D-Standard:

1. Platz	Lars Hünerefürst	Louisa-Sophie Schüller
----------	------------------	------------------------

Allen Meistern und Vizemeistern herzliche Glückwünsche. Alle weiteren Ergebnisse samt Kreuzen und Endrun-

denwertungen finden sich im Internet unter www.tc-blaugold.de

Thorsten Unger

Tegel meets Warschau – IDSF-Open in Polen

Gleich fünf Paare des TC Blau Gold im VfL Tegel starteten beim ISDF-Open Standard-Turnier in Warschau im Rahmen des Polish Cups – und gleich zwei Paare stießen bis ins Semifinale des internationalen Ranglistenturniers vor: Felix Schäfer und Melanie Ahl belegten Platz 10, Stefan und Juliane Klebsch Platz 14. Damit waren sie nicht nur die besten Club- und die besten Berliner, sondern gleich die besten deutschen Paare.

Um drei Kreuze den Einzug in die 24er-Runde verpaßten Thorsten Unger und Vera Küster, in der gleichen Runde tanzten Patrick und Sabrina van der Meer.

Insgesamt waren 62 Paare am Start, am Ende gewannen Paolo Bosco und Sylvia Pitton aus Italien.

Von Transfer über Unterbringung bis hin zur Verpflegung war alles hervorragend von Marek Chojnacki, dem Trainerkollegen von Peter Mangelsdorff, organisiert – die fünf Paare freuten sich über ein entspanntes Warschau-Wochenende.

Thorsten Unger



MALEREIBETRIEB

Schedlinski GMBH

Ausführung sämtlicher Maler-
und Fußbodenarbeiten

Tel.: 434 83 15

Fax: 433 12 11



Tanzturnier in den Borsighallen 2003

Die Vorbereitungen für DAS Event in den Hallen am Borsigturm 2003 gehen in die entscheidende Phase. Vom 23. bis 26. Oktober (Donnerstag bis Sonntag) geht es wieder rund – das „3. Große Tanzturnier in den Hallen am Borsigturm“ wird wieder im zentralen Veranstaltungsbereich des Einkaufszentrums ausgetragen. Neben Shows der verschiedenen Sparten unseres Vereins kann man sich vor allem auf die Supershow der Shooting-Stars diesen Jahres freuen: Rüdiger Homm und Julia Belch, die diesjährigen Sieger von Blackpool und US-Open, werden ihr Können von Freitag bis Sonntag präsentieren. Der Eintritt ist selbstverständlich wie immer frei, Einzelheiten gibt es auf unserer Internetseite unter www.tc-blaugold.de durch einen Klick auf „Borsighallenturnier“ in der Menüleiste oder auf das Plakat.

Thorsten Unger

Tennis



Wichtige Information des Abteilungsvorstandes

Am 2.9.2003 hat Matthias Spranger den Abteilungsvorstand unterrichtet, daß er aus persönlichen Gründen im nächsten Jahr nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung stehen werde.

Der Abteilungsvorstand bedauert diese Entscheidung und bedankt sich aber für die rechtzeitige Bekanntgabe, denn es bleibt nun allen Abteilungsmitgliedern genügend Zeit, sich über einen Nachfolger Gedanken zu machen, um bei der Mitgliederversammlung 2004 entsprechende Anträge zu stellen oder Vorschläge zu unterbreiten.

Der Abteilungsvorstand



Mini-Feld-Turnier

In diesem Jahr haben wir erstmals auch für unsere Kleinsten ein Turnier ausgerichtet. Natürlich stand dabei der Spaß im Vordergrund. An einem der letzten schönen Sommertage traten 10 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren zu unserem Kleinfeld-Turnier an.

Begonnen wurde mit einem Aufwärmspiel auf dem Sportplatz. Als nächstes wurde der Parcours-König gesucht. Die Kinder konnten Punkte beim Springseilspringen, beim Fangen von Bällen im Hütchen, beim Aufschlagen im T-Feld und für das Treffen der Sonne an der Tenniswand ergattern. Der Hauptteil des Turniers bestand aus dem Mini-Feld-Turnier. Im T-Feld sollte jeder gegen jeden spielen. Mit diesem Vorhaben war die Turnierleitung in den Runden sieben bis neun dann etwas überfordert. Wer hatte jetzt noch nicht gegen wen gespielt? Und wie können alle gleichzeitig spielen, ohne den gleichen Gegner noch einmal zu bekommen? Das war alles gar nicht so einfach, wie wir uns das vorgestellt hatten. Aber als uns dann die Kinder etwas unter die Arme griffen, lief al-

les wieder wie am Schnürchen und es ging erstaunlicherweise letztendlich doch alles auf.

Um den Tag noch mit einem gemeinsamen Spiel abzurunden, wurden noch ein paar Runden Chinesisch im T-Feld gespielt. Der krönende Abschluß war dann natürlich die Siegerehrung. Jeder Teilnehmer erhielt einen kleinen Preis. Das Mini-Feld-Turnier gewann Moritz Arft, der alle Spiele gewonnen hatte. Auch für den 2. und 3. Platz konnten Carolin Hakker und Tom Breitkopf stolz einen Pokal entgegennehmen. Parcours-König wurde Moritz vor Karla Neye. Da aber Moritz schon einen Pokal gewonnen hatte, erhielt diesen dann Karla.

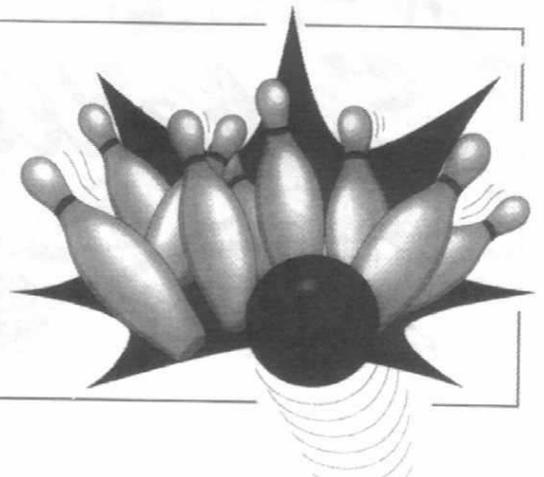
Der Turnierleitung (Britta und ich) und den zahlreichen Zuschauern (vorrangig Eltern) hat es unheimlich viel Freude gemacht, den Kindern zuzuschauen, wie sie mit viel Ehrgeiz aber auch viel Fairneß und Teamgeist um die Preise kämpften.

Im nächsten Jahr wird es so ein Turnier auf jeden Fall wieder geben!

Sophie Klingsporn

Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!
Auskünfte erteilt:
Monika Kummerow
Telefon & Fax 431 81 72



Tennisreise ins Südsee-Camp (3. 7. – 6. 7. 2003)

Was waren das für verschlafene Gesichter, als wir uns am Donnerstagmorgen um 6 Uhr in der Früh vor dem Vereinsheim trafen! Zu unserem Erstaunen waren alle pünktlich erschienen, so daß wir bereits eine Viertel Stunde später 24 Kinder samt Gepäck eingeladen hatten und die Kolonne, bestehend aus vier nun bis zum Rand gefüllten Bussen, starten konnte. Noch einmal Winken und los geht's! Spätestens jetzt war alle Müdigkeit verflogen! Schon auf der Hinfahrt wurde die Musik aufgedreht, mitgewippt (sofern es die Sitznachbarn zuließen) und lustige Spiele auf der Autobahn veranstaltet.

Endlich im Südsee-Camp angekommen, wurden erst einmal die Zelte errichtet, anschließend machten sich einige daran, die Umgebung zu erkunden, andere weihten sofort die nahegelegenen Tischtennisplatten ein. Das sollte auch vorerst das Letzte sein, was wir im Trockenen taten, denn von nun an stellte sich drei Tage Dauerregen ein. An Tennisspielen war da aufgrund der rutschigen Hartplätze nicht zu denken, aber zum Glück bot das

Erlebnisschwimmbad mit der Wildwasserrutsche eine willkommene Alternative.

Am Samstag stand ein Tagesausflug in den Heidepark Soltau auf dem Programm. Hier erwies sich das Nieselwetter dann ausnahmsweise einmal als nützlich. Wir mußten nirgends lange anstehen und konnten uns pausenlos von der 120 km/h-schnellen Holzachterbahn Colossos durchschütteln lassen, mit dem Scream-Tower (der Name sagt schon alles!) in die Tiefe sausen und vieles mehr. Für Groß und Klein ein Riesenspaß. Am letzten Tag hatte Petrus dann doch Erbarmen. Wir konnten trainieren und unser Schleifchenturnier veranstalten, dann mußten auch leider schon wieder die Zelte abgebrochen werden.

Trotz des schlechten Wetters hatten wir eine tolle Zeit und haben uns die Stimmung nicht vermiesen lassen. Uns Betreuer hat vor allen Dingen das Miteinander innerhalb der Gruppe gefreut, und wir sind einstimmig zu dem Urteil gekommen, daß wir mit solch einer netten Truppe sofort wieder verreisen würden.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Michael Krause, der mit soviel Einsatz diese Reise auf die Beine gestellt hat! Weiterhin gilt Manuela Fechner und Peter Langer unser Dank für die Benutzung der Busse!

Also dann hoffentlich auf ein Neues im nächsten Jahr zum Südsee-Camp 2004, dann aber bitte mit mehr Sonnenschein!!!

Britta Ifland



Tischtennis



Übrigens...

- gibt es jetzt die neuen Trikots! Wer noch keines hat, sollte sich bitte bei Helga melden.
- haben wir in diesem Jahr einen absoluten Mannschaftsrekord zu verzeichnen. Vier Herren-, drei Damen- und insgesamt sieben Jugendmannschaften haben wir im regulären Punktspielbetrieb und dazu erstmals

eine Freizeitmannschaft. Das sind unglaubliche 15 Mannschaften! REKORD!

- gratulieren wir Detlef Nagel zur 50jährigen Mitgliedschaft in der Tischtennisabteilung. Herzlichen Glückwunsch!
- sucht die Abteilung mal wieder einen Pressewart. Interessenten können sich bei jedem Vorstandsmitglied melden.
- hat die erste Damenmannschaft bisher hervorragend gespielt, was nicht zuletzt auf die stark gewachsene Fangemeinde zurückzuführen

ist, die auch verstärkt bei Auswärtsspielen zu finden ist.

- bildet Elke jetzt auch Trainer für den Berliner Tisch-Tennis-Verband fort.
- gratulieren wir Sven Krause zur 25jährigen Mitgliedschaft in der Tischtennisabteilung. Herzlichen Glückwunsch!
- möchte der Vorstand schon einmal darauf hinweisen, daß wir im kommenden Jahr für die Tegel Open wirklich jede helfende Hand benötigen, da es sich um das 10jährige Jubiläum handelt und es ein paar Besonderheiten geben soll.

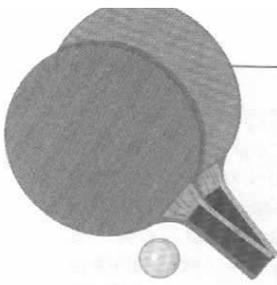
Marco Hafke

Wir sind drin!

Besucht uns mal im Internet!

NEU!





Sabine siegt bei den A-Schülerinnen und Stefanie wird Damenranglistenzweite!

Am 13./14.9.2003 fanden in der Charlottenburger Sömeringhalle die diesjährigen Landesranglisten der Damen/Herrn sowie der A-Schülerinnen und A-Schüler statt.

Bei den Damen hatte Tegel mit Stefanie Klahr, Nicole Schrödter und Nikola Tesch gleich drei Teilnehmerinnen. Da die Vorjahreszweite, Nicole Schrödter, dieses Jahr nicht ideal vorbereitet war, machte sie sich auf die Wiederholung dieser tollen Leistung keine große Hoffnung. Zudem war die Rangliste dieses Jahr deutlich stärker besetzt als im Vorjahr.

Umso überraschender war die Tatsache, daß eine andere Tegelerin, nämlich Stefanie, sich in den Vordergrund schob und Spiel um Spiel, zum Teil mit Mühe, gewann. Nur zwei Mal mußte sie ihrer Gegnerin gratulieren und konnte somit als verdiente Turnierzweite sehr zufrieden mit sich sein. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser Stelle.

Hier die Ergebnisse der Spielerinnen im Einzelnen:

Stefanie:

Sie überwand die 0:4-Niederlage gegen Soraya Domdey schnell, blieb in engen Spielen ruhig und siegte gegen die Konkurrentin um den zweiten Platz, Conny Lehrack, mit einer Klasse Leistung. Im Match gegen die spätere Ranglistensiegerin Katja Ollmer konnte

Steffi phasenweise gut mithalten. Betreut von Angelika und Frank spielte sie damit Stefanie auf den 2. Platz. Der Berliner Tisch-Tennis-Verband beantragte für sie einen Verfügungsplatz für

die Norddeutsche Rangliste, der auch durchgekommen ist.

Nicole:

Nicole ging mit dem Wissen in die Rangliste hinein, daß sie dieses Jahr nicht so gut vorbereitet war wie letzte Saison und erwartete darum auch keinen vorderen Platz.

Am ersten Tag hatte Nicole einige Probleme mit dem Timing ihres Schusses und konnte nur zwei Spiele gewinnen. Doch sie gab nicht auf und steigerte sich am zweiten Tag spielerisch erheblich. Von fünf Matches konnte sie drei gewinnen, ein Spiel ging nur knapp im 7. Satz verloren. Mit dem 6. Platz ist Nicole vielleicht nicht zufrieden, doch ihre Leistungssteigerung am Sonntag zeigte eine sehr gute Moral!



Nicole Schrödter

Nikola:

Ihre Rangliste war durch einige Schwankungen gekennzeichnet. Sie kann wegen schulischer Belastung allerdings zur Zeit auch nicht so viel trainieren, wie sie gern würde. So fehlte Nikola trotz allen Kampfes bisweilen die Sicherheit in wichtigen Spielphasen. Sie konnte drei Spiele gewinnen und erreichte damit einen 10. Platz bei den Damen. Sie wirkte am Sonntag mental teilweise müde, doch ihre Wettkampfeinstellung war gut!

Nikola Tesch



Die größte Überraschung der gesamten Veranstaltung war allerdings der Sieg von Sabine bei der Landesrangliste der Schülerinnen. Damit hatte nun wirklich niemand gerechnet. Vor allem, weil ihre Leistungen in der jüngeren Vergangenheit doch sehr wechselhaft waren. Außer Sabine Vogelsang hatte Tegel mit Sarah-Madeleine Schrödter noch eine weitere Spielerin in der Konkurrenz, die auf den vorderen Plätzen zu erwarten war, und nicht zu vergessen Luisa Donatelli, für die die Qualifikation an sich schon ein großer Erfolg war. Hier die Ergebnisse der Spielerinnen im Einzelnen:

Luisa:

Dies war das erste Ranglistenturnier für Luisa. Es war vorher klar, daß sie mit den Besten kaum mithalten konnte. Doch Luisa hielt sich gut, immer betreut von Roger oder Christian. Man kann hoffen, daß sie bei diesen vielen Spielen auch viel gelernt hat, und im Training vor allem versucht, mit mehr Rotation zu spielen. Luisa kam auf den 11. Platz, für ihre erste Rangliste ist dies in Ordnung. Es war toll, wie sie bis zum Schluß durchgehalten hat! Glückwunsch, Luisa!

Sarah-Madeleine:

Sarah-Madeleine spielte phasenweise ein gigantisches Tischtennis bei der Rangliste. Zwar verlor sie zu Beginn der Rangliste gegen Sabine, hatte aber sonst keine Probleme, ihre Spiele am ersten Tag zu gewinnen. Am zweiten Tag ließ sie Jennifer Schmidt in den ersten beiden Sätzen keine Chance, verlor dann aber doch noch und später ein wei-



Sarah-Madeleine Schrödter

teres Spiel gegen Vanessa Volkmer. Sie erreichte damit einen 4. Platz, mit dem andere Spielerinnen sicher zufrieden wären. Sie hatte sich zu recht mehr erhofft. Kämpferisch gab sie alles, doch mental war sie zu schwankend bei dieser Rangliste, trotz verbesserter Technik.

Sabine:

Sabine zeigte im Turnier zunehmend Spielfreude. Nach anfänglich weniger starken Matches fand sie mehr zu ihrem Spiel. Die Niederlage gegen Jennifer Schmidt blieb ihre einzige während dieser Rangliste. Betreut von Marco und Frank konnte „Super-Biene“ auch enge Spiele gewinnen und hohe Rückstände wettmachen. Da Jennifer ihrerseits gegen Lili Cheng verlor, entschied das bessere Satzverhältnis: **Sabine wurde Ranglistenerste der A-Schülerinnen 2003!**



Stefanie Klahr



Sabine Vogelsang

Eine Woche später spielten Sabine, Sarah-Madeleine und Nikola noch bei der Mädchenrangliste, bei der Nikola den 4., Sarah den 5. und Sabine den 7. Platz belegten.

Alexander

Alexander Wrobel erreichte bei der parallel laufenden B-Schülerrangliste den 5. Platz. Er spielte sich damit auf einen etwas schlechteren Platz, als er erreichen wollte. In einigen Matches zeigte Alex deutliche Verbesserungen, in anderen stand er sich selber im Weg. Wenn er lernt, auch dann konzentriert zu bleiben, wenn es mal nicht so läuft, würde er viel erfolgreicher sein.



Alexander Wrobel

Jessica

Last not least sei noch Jessica Ottke erwähnt, die die einzige Teglerin bei der B-Schülerinnenrangliste war. Es reichte noch nicht für einen Sieg, doch sie versuchte es mit viel Moral immer wieder. Hoffentlich hat Jessica jetzt gemerkt, wie wichtig das Training ist. Dann klappt es auch in der nächsten Saison mit dem Gewinnen!



Jessica Ottke

Alle Einzelergebnisse und noch mehr Bilder gibt es auf unserer Homepage www.vfl-tegel-tt.de!

Frank Koziolok und
Marco Hafke



Tegel Open 2004



10. Internationales Tischtennis Turnier des VfL Tegel 1891 e.V.

Ein Jubiläum!

Anlässlich der 10. Tegel Open plant die Tischtennisabteilung etwas ganz besonderes. Wir laden alle Abteilungen des VfL Tegel herzlich ein, am Samstag, dem 22. Mai 2004, eine Mannschaft für ein Tischtennisturnier zu stellen. Eine Mannschaft soll aus mindestens vier Personen bestehen. Spieler, die in einem Verein Tischtennis spielen, sind nicht zugelassen. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Wir bitten die Abteilungsvorstände bereits im Vorfeld schon mal in ihren Abteilungen zu „horchen“, wie das

Interesse an einer solchen Veranstaltung ist, damit wir ein wenig Planungssicherheit haben. Nähere Informationen folgen noch.

Bei Anregungen oder Fragen wendet Euch bitte an:

Frank Koziolok,
Tel.: 432 39 87,
Mail: fkoziolok@vfl-tegel-tt.de

Marco Hafke,
Tel.: 81 86 77 20,
Mail: mhafke@vfl-tegel-tt.de

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme!

Wir wollen aufsteigen!

Wir, die 4. Herren, haben uns als Saisonziel den Aufstieg als festes Ziel ins Visier genommen.

Bis jetzt sieht es auch gut aus. Die ersten drei Spiele wurden locker gewonnen. Aber wir müssen aufpassen, denn die Mannschaften, die letztes Jahr nur knapp den Aufstieg verpaßt haben, kommen noch. Dennoch sollten wir den Wiederaufstieg schaffen.

Wir sind in der letzten Saison unglücklich aus der 3. Kreisliga 2. Abteilung abgestiegen und spielen in dieser Saison in der 3. Kreisliga 3. Abteilung, der untersten Liga in Berlin. Diese Liga ist für diese Mannschaft mindestens eine Liga, wenn nicht sogar zwei Ligen zu niedrig.

Wir spielen mit der Aufstellung: Markus Jahnke, Ralf Beckmann, Michael Rummel, Martin Becker, Christian Stephan und Hans Adolph.

Der große Pluspunkt dieser Mannschaft ist, daß Ausfälle, wegen der in der Spielstärke guten Breite, sehr gut verkraftet werden können. Desweiteren ist es für die Spieler auf den Plätzen vier bis sechs kein Problem, mal ein Spiel auszusetzen und im Sinne der Mannschaft zu pausieren.



hinten von links: Martin Becker, Michael Rummel, Ralf Beckmann
vorn: Hans Adolph, Christian Stephan, Markus Jahnke

Die mannschaftliche Geschlossenheit zeigt sich darin, daß bei Heimspielen bis jetzt immer fünf Spieler in der Halle waren, von denen nur einer Doppel spielte und einer, der Einzel spielte, auf sein Doppel ohne große Diskussionen verzichtete.

Wollen wir also hoffen, daß die Mannschaft weiterhin so harmonisiert und der Aufstieg geschafft wird.

Christian Stephan

Turnen



Auch sie laufen und laufen und laufen ...

Seit einiger Zeit vermißt die Turnabteilung Ergebnisse von Läufen, an denen Mitglieder des VfL Tegel teilgenommen haben.

Da auch Turnerinnen und Turner der Turnabteilung mitgelaufen sind, hier die Ergebnisse aller VfL-Läufer, soweit sie uns vorliegen.

Deutsch-Französischer Freundschaftslauf am 1. 6. 2003 – Halbmarathon

213 insgesamt in M75

1. Platz	
Hans-Hermann Bruhns	1:59:19 Std.

8 insgesamt in M35

5. Platz Stefan Kolbe	1:26:14 Std.
-----------------------	--------------

210 insgesamt in M50

11. Platz Rolf Miersch	1:58:48 Std.
------------------------	--------------

277 insgesamt in M60

24. Platz Rolf Endert	2:19:18 Std.
-----------------------	--------------

Mercedes-Benz Halbmarathon am 7. 9. 2003

116 insgesamt in W55

3. Platz	
Hella Schelte-Groß	1:58:42 Std.

348 insgesamt in M65

4. Platz	
Heinz-Joachim Giesler	1:40:27 Std.

53 insgesamt in W50

6. Platz	
Sabine Quander	1:51:49 Std.

30 insgesamt in W35

9. Platz	
Anette Braunert	1:45:50 Std.

45 insgesamt in M35

15. Platz Stefan Kolbe	1:23:00 Std.
------------------------	--------------

161 insgesamt in W40

24. Pl. Carola Quander	2:06:32 Std.
------------------------	--------------

863 insgesamt in M55

36. Platz	
Peter Hartmann	2:05:04 Std.

409 insgesamt in M45

54. Pl. Matthias Breitkopf	1:43:20 Std.
----------------------------	--------------

648 insgesamt in MHK

57. Platz	
Christian Krüger	1:53:00 Std.

Uschi Kolbe

Siehe auch den Bericht von Karl Mascher/Leichtathletik.

Kurse, Freizeit und Gesundheitssport

In fast allen Kursen sind noch Plätze frei!
Programmheft vor der Kleinen Kneipe auf dem Info-Regal.

Info-Telefon
43 40 29 99



Handball



Gelungener Start der 1. Männer in die Saison 2003/2004

Trotz Aderlaß auf dem Spielersektor gelang es der 1. Männer beim ersten Auftritt, auswärts in Cottbus, gleich der SG LHC Cottbus II die beiden Punkte, mit einem 36:26, zu entführen.

Gegen den starken und erfahrenen BSV Luckau ließ man jedoch in heimischer Halle Federn und verlor mit 26:30.

Am 21.9.2003 fand dann das erste Reinickendorfer Derby statt.

Unsere Männer traten im Prestigeduell auswärts gegen die Reinickendorfer Füchse an. Wie im Vorjahr gelang es dem Team von Coach Axel Renner, die Füchse zu entzaubern und die Punkte mit einem 32:28 Sieg mit nach Hause zu nehmen.

TSG Lübbenau hieß der nächste Gegner, der im Tegeler Sportdom an der Hatzfeldtallee am 27. September empfangen wurde.

Erst nach 46 Minuten rangen die PSV/Tegeler die Gäste aus dem Spreewald nieder.

Den Abschlußtreffer zum 33:26 erzielte Tegel traditionell mit einem Kemper-Trick.

Adventsnachmittag der Senioren des BTB
am 3. Dezember 2003 14:00-17:00 Uhr im Vereinsheim. Es sind alle herzlich eingeladen.
Anmeldung bei Heidi Lehniger
Tel. 433 59 82

Einladung

Liebe Turnschwestern der 4. Frauengruppe,

da ich durch die Renovierung unserer Turnhalle in der Treskowstraße Euch nicht mehr alle sehe, möchte ich auf diesem Wege Euch zu unserer Weihnachtsfeier am 15. Dezember 2003 von 16:00-19:00 Uhr ins Vereinsheim recht herzlich einladen.

Eure Heidi Lehniger

Es ist wieder Turnnachwuchs angekommen:

Die Turnabteilung gratuliert ganz herzlich Birgit Görisch (geb. Daske) und ihrem Mann zur Geburt eines Töchterchens.



Die nächsten Heimspiele:

25.10.2003	gegen TSV Rudow
18:30 Uhr	Hatzfeldtallee
8.11.2003	gegen BFC Preussen
18:30 Uhr	Hatzfeldtallee
29.11.2003	gegen ESV Frankfurt/O.
18:30 Uhr	Hatzfeldtallee
13.12.2003	gegen SG Narva Berlin
18:30 Uhr	Hatzfeldtallee

Heimspiel der 1. Frauen

9.11.2003	gegen Fortuna Biesdorf
12 Uhr	Hatzfeldtallee

Heimspiel der 2. Frauen

30.11.2003	gegen SG Narva Berlin
14 Uhr	Hatzfeldtallee

melle

Die Abteilungen

Breitensport

Schwimmwart: Fred Curt, ☎ 491 18 17

Gesundheitssport (PRS)

- Vors.:** Sascha Mattheis, ☎ 91 74 38 90
 - Vors.:** Cindy Sehmsdorf, ☎ 94 38 02 95
- Kassenwart:** Jörg Thiele, ☎ 0174/796 67 03
Sportwart: Sebastian Klöckner, ☎ 69 51 66 34
Jugendwartin kommissarisch:
Antonia Geisler, ☎ 47 55 01 55

Handball

- Vors.:** Axel Renner, ☎ 0173/103 63 71
 - Vors.:** Thomas Selke, ☎ 452 89 60
 - Vors.:** Olaf Bachner, ☎ 40 39 85 36
- Kassenwart:** Günter Kuhnigk ☎ 414 42 42
Jugendwarte: Sybille Klaproth, ☎ 40 91 49 40
Bianca Zielske, ☎ 43 65 69 43,
☎ 0162/545 53 10
Sportwart: Günter Lürer, ☎ 43 77 54 79
Pressewart: Bernd Mellentin, ☎ 411 66 97
Verbandsvertreter:
Frank Dieter Koltermann, ☎ 431 40 43

Judo

- Vorsitzender:** Christian Kirst, ☎ 432 71 41
 - Vorsitzender:** Gerhard Schüler, ☎ 416 61 50
- Kassenwart:** Gisbert Gahler, ☎ 40 30 34 24
Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
Frauenwartin: Andrea Wittur, ☎ 43 40 26 99
Jugendwartin: Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
Pressewart:
Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34

Kendo

- Vors.:** Reinhard Juncker, ☎ 404 46 56
 - Vors.:** Christian Hölz, ☎ 436 24 99
- Kassenwart:** Ludwig Strelow, ☎ 344 17 19
Sportwart: Hugo Demski, ☎ 68 05 60 60
Jugendwart: Philipp Roß, ☎ 404 03 75
Schriftwart kommissarisch:
Torsten Weller, ☎ + ☎ 033 04/20 23 91

Koronarsport

- Vorsitzender:** Johann Hötzel, ☎ 401 96 47
 - Vorsitzender:** Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
- Kassenwartin:** Ingeborg Matthei, ☎ 431 06 93
Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
Schriftwart: Wolfgang Neubert, ☎ 40 63 83 98

Leichtathletik

- Vorsitzender:** Ingo Balke, ☎ 496 46 55
 - Vorsitzender:** Felix Kunst, ☎ 433 49 48
- Kassenwart:** Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
Sportwart: Peter Hartmann, ☎ 416 75 37
Laufwart: Karl Mascher, ☎ 431 98 78
Jugendwartin: Karin Fasel, ☎ 43 66 90 61
Schriftwartin: Gabriele Mewes, ☎ 434 59 98

Ringen

- Vors.:** Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
 - Vors.:** Jörg Hill, ☎ 432 69 31
- Kassenw.:** Ute Boretzki, ☎ 03 30 56/242 76
Sport- und Frauenwartin:
Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
Jugendwart: Benjamin Schubert, ☎ 433 25 41
Zeug- und Gerätewart:
Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78
Pressewart: Hans Welge, ☎ 402 35 31

Tanzen

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.

- Vorsitzender:**
Peter Mangelndorff, ☎ 433 96 53
 - Vorsitzender:** Denis Kahl, ☎ 43 55 55 99,
☎ 0173/203 40 45
- Kassenwartin:** Margit Reuter, ☎ 431 45 47
Pressewart: Thorsten Unger,
☎ 0171/548 44 57 (☎ 401 84 39)
Sportwart: Torsten Lexow, ☎ 404 13 07
Jugendwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07
Seniorenwart: Gerd Ohnesorge ☎ 401 27 76

Tennis

- Vorsitzender:**
Matthias Spranger, ☎ 30 81 07 42
 - Vorsitzende:** Bärbel Stegmess, ☎ 433 94 73
- Kassenwart:**
Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
Jugendwartin:
Sophie Klingsporn, ☎ 78 89 44 28
Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
Gerätewart: Felix Naumann, ☎ 434 67 68
Schriftwart: Bernd Schrödter, ☎ 40 53 34 69

Tischtennis

- Vorsitzender:** Frank Koziolok ☎ 432 39 87
 - Vorsitzende:** Helga Schulze, ☎ 432 45 66
- Kassenwartin:** Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Sportwart: Manuel Verch, ☎ 38 30 51 55
☎ 0177/708 19 67
Jugendwart kommissarisch:
Marco Hafke, ☎ 81 86 77 20, ☎ 81 86 77 21,
☎ 0175/802 89 48
stellv. Jugendwart:
Christian Stephan, ☎ 43 65 79 71,
☎ 43 65 79 78, ☎ 0173/217 82 84
Pressewart: z.Zt. nicht besetzt

Turnen

- Vorsitzender:**
Peter Stiebitz, ☎ 40 54 11 38, ☎ 40 54 11 39
 - Vorsitzende:**
Angelika Lürer, ☎ + ☎ 43 77 54 79
- Kassenwartin:**
Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
Schrift- und Pressewartin:
Helga Kieser, ☎ 404 55 83, ☎ 40 58 63 11
Jugendwart: Florian Lürer, ☎ + ☎ 43 77 54 79

Twirling-Majoretten

- Vorsitzender:** Rainer Muß, ☎ 432 81 93
 - Vorsitzender:**
Thomas Ninnemann, ☎ 434 15 10
- Kassenwartin:** Gisela Schulz, ☎ 433 98 77
Sportwartin: Sylvia Schlichting, ☎ 431 59 03
Jugendwartin: Mareike Höhne, ☎ 23 36 33 19,
☎ 0179/476 92 14
Stellv. Jugendwartin:
Corinna Brandt, ☎ 401 68 19
Pressewartin: z.Zt. nicht besetzt
Kommandeuse:
Stefanie Barunke, ☎ 0160/91 87 59 79
Stellv. Kommandeuse:
Isabel Schulz, ☎ 433 98 77

Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart:** Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Mädelwartin: Birgit Lexow, ☎ 404 13 07

Das

Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2,
13507 Berlin, Telefon: 434 44 25,
Fax: 43 60 48 20

Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c,
13507 Berlin, Telefon: 433 81 74

Präsidiumsmitglied für sportl. Belange:

Axel Grundschok, Brusebergstraße 23,
13407 Berlin, Telefon und Fax: 495 67 20

Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Horst Mai, Lotosweg 22, 13467 Berlin,
Telefon: 404 17 15, Fax: 40 58 53 94,
E-Mail: Horst.Mai@t-online.de

Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91,
13403 Berlin, Telefon: 413 71 93

Präsidiumsmitglied für Organisation:

Bernd Bredlow, Am Ried 11 a,
13467 Berlin, Telefon: 404 37 70

Beitragskonto:

Postbank Berlin:
Kontonummer 1579 93-109
BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und
Freitag (10–12 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
Telefon: 434 41 21 und Fax: 43 74 53 94
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

Internet:

www.vfl-tegel.de

eMail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:

Robert Unger,
E-Mail: webmaster@vfl-tegel.de

Kegeln

Monika Kummerow, Telefon 431 81 72

Kurse

Info-Telefon 434 02 999, Büro- und
Kassenstunden: Dienstag 10–12 Uhr,
Donnerstag 17–19 Uhr

Die Redaktion behält sich vor,
eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen,
ohne deren Sinn zu ändern!

Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:

Ausgabe 8 / 2003:
13. November 2003

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident: Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2,
13507 Berlin, Telefon: 434 44 25

Redaktion:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91,
13403 Berlin, Telefon: 413 71 93

Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt, Reuchlinstraße 10–11,
10553 Berlin, Telefon: 344 20 82/83,
Fax: 344 43 00, E-Mail: kd-voigt@t-online.de

• Sport tut Deutschland gut •

Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29

Unsere Broschüre „Sportangebote“
liegt ab sofort im Info-Regal vor der
kleinen Kneipe aus.

**Sport-
angebote**

Verein für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



Geschäftsstelle:
Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin-Tegel
Mittwoch von 17.00–19.00 Uhr, Freitag von 10.00–12.00 Uhr
Telefon ☎ 434 41 21, Fax 43 74 53 94
www.vfl-tegel.de

Bundespräsident Johannes Rau: „Wir leben in
einer Zeit, in der die Gefahr besteht, daß
manche schon das Klicken mit dem Zeigefin-
ger auf der Tastatur des Computers oder der
Fernbedienung für die lebhafteste Bewegung
halten. Wir müssen dafür sorgen, daß alle Sin-
ne angesprochen werden, daß der ganze Kör-
per in Bewegung kommt und daß möglichst
viele Menschen erleben, wie viel Freude Sport
gerade in der Gemeinschaft macht.“

KOCH LEMKE MACHACEK

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

Westfälische Straße 41, 10711 Berlin, Telefon 89 38 88-0, Fax 89 38 88-33

Tätigkeitsschwerpunkte der Rechtsanwälte:

- | | | | | | | |
|-------------------------|--|--|----------------------------------|------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| Frau Koch: | Herr Lemke: | Herr Machacek: | Herr Foerster: | Herr Eckert: | Frau Adolph: | Herr Härtel: |
| • privates
Baurecht | • Gesellschafts-
recht | • Arbeitsrecht | • Sozial- und
Betreuungsrecht | • Baurecht | Interessen-
schwerpunkte | • Steuerberater |
| • Verwal-
tungsrecht | • Versiche-
rungs- und
Haftungsrecht | • Sozial- und
Sozialversiche-
rungsrecht | • Gesundheits-
recht | • Immobilien-
recht | • Familienrecht | • Dipl.-Kauf-
mann |
| • Mietrecht | • Verkehrsrecht | • Arztrecht | • Berufsrecht für
Ärzte | • Mietrecht | • Erbrecht | • Dipl.-Betriebs-
wirt |
| | | | | | • Behinderten-
recht | |

Interessenschwerpunkte der Rechtsanwälte:

Hochschulrecht • Bauträgerrecht • Familienrecht • Steuerstrafrecht • Arbeitsförderungsrecht

Autobahnausfahrt Kurfürstendamm, S-Bhf. Halensee (S4/S45/S46), Bus 104, 110, 119, 129, 219

Parkplätze befinden sich im Hof der Johann-Sigismund-Straße 20